

zu TOP

Mainz, 04.09.2018

Anfrage 1516/2018 zur Sitzung am 12.09.2018

Städtebauliche Maßnahmen im Rahmen klimafreundlicher Stadtentwicklung (SPD)

In den letzten Wochen hatte auch die Stadt Mainz bei den hohen Außentemperaturen zu kämpfen. In Ballungszentren wie Mainz entstehen städtische Hitzeinseln durch beispielsweise eine verdichtete Bauweise, die verhindert, dass die Luft sich austauschen kann. Gleichzeitig sorgen die dunklen Oberflächen der Hausdächer, Plätze und Straßen dafür, dass Sonnenenergie gespeichert und in der Nacht wieder als Wärme abgestrahlt wird.

In der Stadt Mainz gibt es ein Energiekonzept, das die Schnittstelle zwischen Wohnungsbau und Klimaschutz bildet. Beim Thema Wohnraum beinhaltet es beispielsweise öffentliche Grün-, Spiel- und Sportflächen im Wohnumfeld, die gestaltet werden können bzw. dass diese in der Planung eines Baugebietes auch prinzipiell mit zu berücksichtigen sind.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Einflussmöglichkeiten hat die Stadt Mainz bei der Schaffung von Wohnraum auf eine klimafreundliche Stadtentwicklung hinzuwirken (Dachbepflanzung, Frischluftschneise etc.)?
2. Was wird im Rahmen einer klimafreundlichen Stadtentwicklung bereits von der Verwaltung umgesetzt?

gez.
Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.
Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung